

Von Romantik bis Rock

Die Kurpark Classix sollen Ende August wieder stattfinden. Das Programm ist nicht neu, bietet aber einige Stars.

VON CHRISTIAN REIN

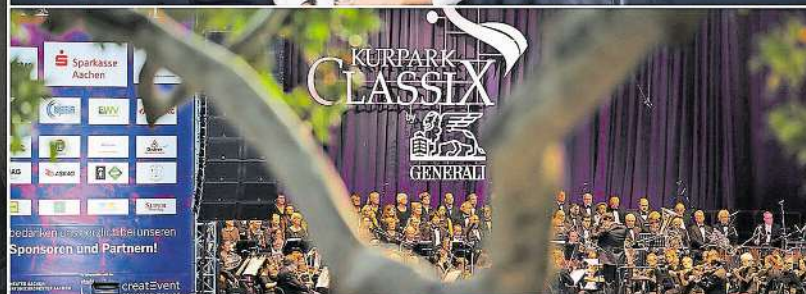
AACHEN Wenn Generalmusikdirektor Christopher Ward an die Kurpark Classix denkt, wird ihm warm ums Herz. Die Atmosphäre bei den Konzerten in Aachens altherwürdiger Grünanlage an der Monheimsallee sei nirgends sonst so zu finden, meint er. Schon die legendären Picknick-Körbe seien außergewöhnlich. Noch bemerkenswerter seien aber die Kerzen, deren Licht für eine besondere Stimmung Sorge. „Das ist sehr romantisch“, findet Ward.

Dem möchte der Leiter des Aachener Sinfonieorchesters auch musikalisch Rechnung tragen und hat dem Opernabend zur Eröffnung des Konzertreigens am 26. August deshalb den Titel „Unter den Sternen“ gegeben. Geboten werden Arien unter anderem aus Puccinis „La Bohème“, Donizettis „Der Liebestrank“ und Verdis „La Traviata“. Auf der Bühne stehen neben dem Sinfonieorchester die Solisten aus dem Theater Aachen: Mezzosopranistin Fanny Lustaud, Tenor Carlos Moreno Pelizari, Sopranistin Suzanne Jerosme, Bariton Ronan Collett und Sopranistin Larisa Akbari.

„Atmosphäre des Miteinanders“

Zwei Mal musste die Konzertserie pandemiebedingt abgesagt werden. Im vergangenen Jahr hatte das Veranstalter Christian Mourad sehr erzürnt und zu einer harschen Kritik an der NRW Corona-Schutzverordnung veranlasst. Aber das ist passé. Nun steht der inzwischen 14. Auflage der Kurpark Classix nichts mehr im Wege. „Uns steht ein unbeschwerter Sommer mit unbeschwerter Konzerten bevor“, sagt ein gut gelaunter Mourad am Freitag bei der Vorstellung des Programms. Auch Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen als Schirmherrin freut sich auf ein „entspanntes Zusammensein“ und eine „Atmosphäre des Miteinanders“. Generalintendant Michael Schmitz-Aufferbeck sieht in der Wiederauflage gar einen „Weg zurück in Richtung Normalität“.

Das Programm bietet na-turgemäß keine



Stars bei den Kurpark Classix: Johannes Oerding (von links im Uhrzeigersinn), Silbermond, Alvaro Soler und Mando Diao treten in einzigartiger Atmosphäre auf dem Konzertgelände im Aachener Kurpark auf.

FOTOS: CHRIS GONZ, JENS KOCH, BUDDLE TALENT AGENCY, AXEL HEIMKEN/DPA, ANDREAS STEINDL

Überraschungen. Die Auftritte des Songwriters Johannes Oerding („An guten Tagen“), der Popband Silbermond („Leichtes Gepäck“, „Das Beste“) und der schwedischen Rockband Mando Diao waren schon für 2020 geplant und können nun endlich nachgeholt werden. Auch der neu hinzugekommene Latin-Pop-Star Alvaro Soler („La Libertad“, „Magia“) war bereits vorab angekündigt worden.

Besonders spannend dürfte der Auftritt von Mando Diao werden, die mit ihrem Hit „Dance With Somebody“ (2009) internationale Bekanntheit erlangt haben.

Bei dem Crossover-Konzert treten die Schweden gemeinsam mit dem Aachener Sinfonieorchester auf. Auch wenn die Originalversion von „Dance With Somebody“ schon Streicher enthält, treffen dabei doch zwei Welten aufeinander, da Mando Diao ansonsten für satten

Rock bekannt sind. „Wir bewegen uns im Bereich eines Experiments“, sagte Mourad mit einem Augenzwinkern. Generalmusikdirektor Ward freut sich auf die ungewohnte Herausforderung. Die Arrangements werden gerade in Kooperation mit der Band und dem Sinfonieorchester quasi als Auftragsarbeit speziell für das Konzert in Aachen erarbeitet. Am 29. August gibt es eine einmalige Probe, einen Tag später dann das Konzert.

Das beliebte Familienkonzert „Classix for Kids“ wird in diesem Jahr von dem aus dem Theater Aachen bekannten Schauspieler Marco Wohlwend moderiert. Der langjährige Moderator Malte Arkona ist verhindert, hat aber einen guten Grund: Er wird Vater. Motto des Konzerts ist „Circus Musicus“, und die kleinen Zuschauer werden explizit aufgefordert, verkleidet zu erscheinen. Gewünscht ist alles, was zu einem Zirkus dazugehört, das schönste Kostüm wird prämiert.

Der „Last Night Of The Proms“, die entgegen ihrem Namen mitten

in der Konzertreihe stattfindet, hat der gebürtige Brite Christopher Ward in diesem Jahr ein Programm aus seinem Heimatland gegeben – ein bisschen auch zu Ehren von Queen Elizabeth II. anlässlich ihres 70. Thronjubiläums. Gespielt wird etwa der Krönungsmarsch „Crown Imperial“ von William Walton, „Sea Pictures Op. 37“ von Edward Elgar und „A London Symphony“ von Ralph Vaughan Williams. Zum Abschluss soll es wieder das große

Feuerwerk geben. Insgesamt, befand Veranstalter Christian Mourad, sei das eine gute Mischung mit leisen und lautereren Tönen. Und auch wenn bei den Auftritten von Johannes Oerding, Silbermond und Alvaro Soler keine Picknick-Körbe gestattet sind, weil es sich um sogenannte Sicherheitskonzerte handelt, war er sich sicher, dass nicht nur beim Opernabend „Unter den Sternen“ romantische Stimmung aufkommt.

DAS PROGRAMM

Bunte Mischung von Klassik bis Pop

Freitag, 26. August, 20 Uhr:
„A Night At The Opera: Unter den Sternen“

Samstag, 27. August, 20 Uhr:
Silbermond

Sonntag, 28. August, 11 Uhr:
„Classix For Kids: Circus Musicus“

Sonntag, 28. August, 19.30 Uhr:
„Last Night Of The Proms“

Montag, 29. August, 20 Uhr:
Alvaro Soler

Dienstag, 30. August, 20 Uhr:
Crossover-Konzert von Mando Diao und dem Sinfonieorchester Aachen

Mittwoch, 31. August, 20 Uhr:
Johannes Oerding

Tickets sind unter www.kurparkclassix.de und www.theateraachen.de sowie an den bekanntesten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Freut sich auf die 14. Auflage der Kurpark Classix: Veranstalter Christian Mourad.

FOTO: BERND SCHRÖDER